

I N H A L T

VORWORT

Kapitel I

DAS KUNSTWERK	15
---------------	----

Kapitel II

DAS MOTIV DES HANDSCHUHS	27
--------------------------	----

1. Motivgeschichte des Handschuhs	27
2. Funktionen des Handschuhs in der Salon-Gesellschaft des ausgehenden 19. Jahrhunderts	41
3. Aspekte der Rezeption von Schillers Ballade "Der Handschuh"	48

Kapitel III

BESCHREIBUNG UND INTERPRETATION DER EINZELNEN BLÄTTER DES "HANDSCHUH"-ZYKLUS	53
---	----

1. Bl. 1 "Ort" bis Bl. 10 "Amor" Bl. 1 "Ort" - 53; Bl. 2 "Handlung" - 54; Bl. 3 "Wünsche" - 56; Bl. 4 "Rettung" - 59; Bl. 5 "Triumph" - - 63; Bl. 6 "Huldigung" - 67; Bl. 7 "Ängste" - 71; Bl. 8 "Ruhe" - 76; Bl. 9 "Entführung" - 78; Bl. 10 "Amor" - 81.	
2. Gegenüberstellung mit Paul Avril's "La Grâce d'une Femme" 85	

Kapitel IV

DER "HANDSCHUH"-ZYKLUS ALS KOMISCHER SCHIFFBRUCH. EIN VERGLEICH MIT FRIEDRICH THEODOR VISCHERS ÄSTHETIK UND KUNSTLEHRE DES KOMISCHEN	87
--	----

1. Friedrich Theodor Vischers "Ästhetik des Komischen" als das "umgekehrte" Erhabene Friedrich Schillers	88
2. Die "Kunstlehre" von Zeichnung und graphischer Folge bei Vischer und Klinger	94

Exkurs: Schillers Ballade "Der Handschuh" von "ganz reiner That"	96
---	----

3. Vischers Ästhetik des Komischen instrumentalisiert zur Verständnishilfe von Klingers Stilhaltung	98
4. Von Schillers "Der Handschuh. Eine Erzählung" zu Klingers "Paraphrase über den Fund eines Handschuhs"	103

Kapitel V

DIE BRÜSSELER ERFAHRUNG UND IHR EINFLUSS AUF DIE VERÖFFENTLICHUNG DES "HANDSCHUH"-ZYKLUS ALS RAD.OP. VI 1881	111
1. Klinger und der belgische Symbolismus. Bildvergleiche	112
a) Louis Dubois "Les Cigognes"	112
b) Felicien Rops	114
2. Klingers Konsequenzen, am Beispiel der Zeichnung "Dedié à une Maison de Tolérance/ Bruxelles 1879"	115
3. Vergleich der Zeichnungen des "Handschuh"-Zyklus 1878 mit der radierten Fassung 1881	118

Kapitel VI

DER "HANDSCHUH" ALS IM BILD-ZYKLUS ERZÄHLTER TRAUM	125
1. Sigmund Freuds Traumdeutung als unangemessene Methode der Interpretation des Kunstwerks, am Beispiel Hans-Georg Pfeifers	125
Exkurs: Zyklusform und Zyklusverfahren	130
2. Traumbildfolge als Möglichkeit, im "Handschuh" Wirklichkeit erkennen zu geben	132
Exkurs: Der ausgestopfte Handschuh -- Modell "Venus von Milo"	142
3. Der frühe Surrealismus und sein Verständnis des "Handschuh"-Zyklus. Bildvergleiche	143
a) Giorgio de Chirico	143
b) Max Ernst	146

Kapitel VII

DIE GESTALTUNG DES VERHÄLTNISSES ZUR KUNSTTRADITION IM "HANDSCHUH" ALS SUCHE NACH EINEM NEUEN BILDBEGRIFF	151
A) "Profane Erleuchtung" bei Benjamin und Breton	152
B) Das Verhältnis zur Kunsttradition	160
1. "Raffael" als Begriff bei Wackenroder/Tieck und Runge	161

2. Klingers Verhältnis zur Kunst der deutschen Romantik im "Handschuh". Bildvergleiche	166
a) Caspar David Friedrich	167
b) Philipp Otto Runge	173
C) Die Gestaltung als neuer Bildbegriff	189
Nachtrag: Jiri Barta und Boris Hybner "Die verlorene Welt der Handschuhe"	194
 Kapitel VIII	
ANMERKUNGEN	197
 Kapitel IX	
TEXTANHANG	277
1. Willi Pastor über den "Handschuh"-Zyklus 1919	277
2. "Eine Berliner Weißbierstube", Kladderadatsch 1859	279
3. "Der neue Skating-Rink in Berlin", Die Gartenlaube 1876	283
4. Fritz Thiel: Der Handschuh von Friedrich Schiller (...) mit Illustrationen von Wilhelm Wellner.	284
 ABBILDUNGSTEIL	
mit Abbildungsverzeichnis	293
 LITERATURVERZEICHNIS	371